

Dank moderner Haustechnik im Glattzentrum: Einkaufsparadies und Wohlfühlöse

► **8.67 Millionen Menschen besuchten 2012 das Einkaufszentrum Glatt, kauften für rund CHF 620 Millionen ein, verpflegten sich in den 14 Restaurants und flanierten durch Licht durchflutete Hallen vorbei an Fachmärkten und Spezialgeschäften. Damit sie sich wohl fühlen sorgt eine ausgeklügelte Haustechnik. Weil mit den bestehenden Anlagen die Leistungen aber in Zukunft nicht mehr garantiert werden konnten, wurde entschieden, die Haustechnik umfassend zu erneuern.**

Das Einkaufszentrum Glatt wurde 1974 erbaut. Die Heizkessel stammten ebenfalls noch aus dieser Zeit, es handelte sich um 2 Kessel Typ NAG 7000 à 7.0 Gcal/h je 6 MW und 1 Kessel Typ NAG 4000 à 4.0 Gcal/h 3.5 MW, total also 15.5 MW installierte Leistung. Das Konzept sah vor, dass die Geschäfte über eine Zweikanal-Lüftungsanlage und der Tower über eine Klinkoanlage beheizt werden. Die Betriebssicherheit konnte mit der bestehenden Anlage nicht mehr garantiert werden. Bei einem Ausfall der Heizanlagen im Winter würde der Gebäudekomplex sehr schnell auskühlen, da ausschliesslich über Luftkanäle die Luft beheizt wird.

EIN AUSFALL GAB DEN AUSSCHLAG. Im Verlaufe der Jahre waren immer wieder kleinere Reparaturen nötig. 1992 wurden die alten Brenner durch Low Nox Systeme ersetzt. Von den bereits öfters geschweissten Kesseln konnte einer nicht mehr umgerüstet und deshalb nur noch als Notkessel benutzt werden. Ein erneuter Ausfall eines Kessels 2011 gab den Ausschlag für die umfassende Erneuerung.

DER AUFTRAG. Das Zürcher Planungsbüro Luginbühl & Partner wurde beauftragt, eine neue, dem Stand der Technik entsprechende Anlage zu planen. Es wurden diverse Varianten und Kosten geprüft. Im Herbst 2011 entschied sich die Bauherrschaft für den festen Einbau von Energiemessgeräten und von November 2011 bis März 2012 konnten so der genaue Energieverbrauch aufgezeichnet und die optimalen Kesselgrößen für die neue Anlage bestimmt werden. Auf Wunsch der Bauherrschaft wurden die neuen Kessel eher knapp dimensioniert, da noch Fassaden- und Flachdachsaniierungen geplant waren. Es galt auch die bestehenden BHKW zum Heizen einzubinden.

SYSTEMLIEFERANTEN WEISHAUPT/YGNIS.

Es wurde entschieden, dass die Anlage weiterhin drei Kessel umfassen soll, zwei Kessel mit je 400 – 1750 kW mit Zweistoffbrenner, modulierend ab 400 kW und mit Rauchgasrekuperator sowie ein Kessel mit 50 – 600 kW nur Gas, modulierend ab 50 kW. Dazu zwei Weishaupt Brenner RGL 40. Gewünscht ist, in der Übergangszeit mit dem kleinen Kessel und in der Heizsaison mit den grossen Kesseln den Wärmebedarf zu decken. Mit diesen Vorgaben wurden von diversen Heizkessellieferanten Angebote eingeholt. Das beste Preis-Leistungsverhältnis offerierten Weishaupt/Ygnis als Systemlieferanten.

Eine besondere Anforderung für die beratenden Ingenieure war das unterschiedliche Lastverhalten und dessen schnelle Änderung. Am Morgen muss das Gebäude mit viel Leistung aufgeheizt werden, wenn die Geschäfte öffnen, liefern die Leuchten viel interne Energie. Über Mittag und am Abend besuchen die meisten Leute das Zentrum, das Lastverhalten ändert sich wiederum.

In der Zwischenzeit konnten Erfahrungen mit der neuen Anlage gesammelt werden und wie André Nicolier, Leiter Technischer Betrieb und André Boller, Teamleiter HLKS der Betriebsgesellschaft Zentrum Glatt erklären, funktioniert die neue Anlage zur vollkommenen Zufriedenheit, es ist die beste Lösung sagen beide.

DIE KESSEL KAMEN MIT DEM KRAN. Das Einbringen der grossen leichteren Kessel in das 12. Obergeschoss, wo auch die alten Kessel standen, war nicht einfach. Der interne Warenlift misst nur 2 x 2 Meter und ist mit 2 Tonnen Tragkraft begrenzt. Es mussten ein mobiler Kran und entsprechende Spezialisten angefordert werden. Im Sommer 2012 konnten die Kessel eingebracht werden, denn die Aussentemperatur musste höher als 16 Grad sein. Dieser Herausforderung nahm sich die Bosshard AG unter der Projektleitung von Christian Eberle, Leiter Grossanlegebau, an.

► WEITERE INFORMATIONEN

Weishaupt AG
Chrummacherstrasse 8
8954 Geroldswil
Telefon 044 749 29 29
Telefax 044 749 29 30
24-h-Service 0848 830 870
info@weishaupt-ag.ch
www.weishaupt-ag.ch

EINKAUFSZENTRUM GLATT

Umsatz 2012:	CHF 620 Millionen
Fläche:	43 387 Quadratmeter
Angebot:	2 Warenhäuser, 6 Fachmärkte, 90 Spezialgeschäfte, 14 Restaurants
Anzahl Parkplätze:	4 500
Anzahl Beschäftigte:	rund 1 200 in den Geschäften



2012 besuchten 8.67 Millionen Menschen das Einkaufszentrum Glatt. Dass sie sich wohl fühlten, sorgte eine qualitativ hoch stehende Haustechnik.



Zwei Weishaupt Zweistoff Brenner RGL 40 multiflam für Öl und Gas ersetzen die drei alten Brenner.

BETEILIGTE UNTERNEHMEN

Auftraggeber:	Betriebsgesellschaft Zentrum Glatt
Kessel und Kaskadensystem:	Ygnis AG, Ruswil
Brenner:	Weishaupt AG, Geroldswil
Planung:	Luginbühl & Partner AG, Zürich